

SE	Die politischen Systeme der Staaten Europas	
Veranstalter	Jürgen Dieringer	
Zeit	GKW, Mi 15:45-17:15 und 17:30-19:00	
Ort	HS 4	
Sprechstunde	Di 16:00-18:00 (GKW) und nach Vereinbarung	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Das Seminar führt in die politischen Systeme der Staaten Europas ein. In einem ersten Abschnitt werden Methoden des Systemvergleichs vermittelt sowie vergleichende Demokratieforschung und Systemtypologisierung behandelt. Gegenstand der vergleichenden Analyse im zweiten Abschnitt sind insbesondere das System der horizontalen und vertikalen Gewaltenteilung, in der Institutionenordnung angelegte <i>checks and balances</i> . Besonderen Augenmerk legen wir auf die Beziehungsgeflechte zwischen Staatspräsidenten, Parlamenten und Regierungen. Im dritten Abschnitt werden intermediäre Institutionen am Beispiel von Parteien und Parteiensystemen behandelt. Abschließend thematisieren wir die Auswirkungen der Europäischen Integration auf die politischen Systeme der EU-Mitgliedstaaten.		
Ziele: Hauptanliegen der Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit der politikwissenschaftlichen Teildisziplin „Vergleichende Analyse Politischer Systeme“ und deren theoretischer Grundlegung, die Darstellung einzelner Grundtypen politischer Systeme (z.B. präsidentielles, semipräsidentielles und parlamentarisches Regierungssystem) und deren unterschiedlicher Ausprägung im Ost-West-Vergleich. Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Juristen und Sozialwissenschaftler.		
Kursraster		
Termin	Thema	Literatur
21.09.	Typologisierung und Demokratievergleich	Pflichtlektüre zu Beginn: Ismayr, Wolfgang (Hrsg.): Die politischen Systeme Westeuropas. Wiesbaden; ders. (Hrsg.): Die politischen Systeme Osteuropas. Wiesbaden, jeweils den einleitenden und vergleichenden Artikel. Weiterführende Literatur: Bos, Ellen/Segert, Dieter (Hrsg.): Osteuropäische Demokratien als Trendsetter? Parteien und Parteiensysteme nach dem Ende des Übergangsjahrzehnts, Opladen 2008 Dieringer, Jürgen: Das politische System der Republik Ungarn: Entstehung, Entwicklung, Europäisierung, Leverkusen 2009 Gabriel, Oscar W./Kropp, Sabine (Hrsg.): Die EU-Staaten im Vergleich, Wiesbaden Kropp, Sabine/Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Gewaltenteilung und Demokratie, Nomos 2007 Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 2. Aufl. Wiesbaden 2006
05.10.	Horizontale Gewaltenteilung: Staatspräsidenten, Regierungen und Parlamente (vor allem Großbritannien, Frankreich, Deutschland)	
19.10	Vertikale Gewaltenteilung: Föderalismus (vor allem Deutschland, Schweiz, Belgien)	
02.11	Parteien und Parteiensysteme (vor allem Deutschland und Ungarn)	
30.11.	<i>Entfällt wegen Brüsselexkursion</i>	
14.12	Europäisierung nationaler politischer Systeme (vor allem Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Ungarn)	
Bewertung		
Prüfungsform: Referat mit Handout (3 Credits); Referat mit Handout + Klausur (6 Credits)		